

Resilience Award: Mit dem Tacho zu mehr Resilienz

► **PREISVERLEIHUNG** Der Öko-Fachhändler Allnatura aus Heubach gewinnt den Resilience Award dank eines umfassenden Konzepts – aber ein Detail begeistert die Jury. *Von Tobias Köhler*

Wie gehen wir erfolgreich mit Wandel, Krisen und Herausforderungen um? Die Wirtschafts- und der Wirtschaftsjunioren und der Wirtschaftsclub Ostwürttemberg zeichneten zum vierten Mal Unternehmen, Vereine und Institutionen, die auf diese Frage eine besonders innovative und zukunftsweisende Antwort geben, mit dem Resilience Award aus. Der Fokus lag in diesem Jahr auf den Themen Diversität und Inklusion.

► „Wir feiern den Spirit, der unsere Region prägt.“

Andrea Hahn
Landratsamt Ostalbkreis

„Resilienz ist keine Superkraft. Nichts, was man im Alleingang auf die Beine stellt“, sagte Markus Frei, der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Ostalb in seiner Laudatio vor rund 120 Gästen im Digital Innovation Space an der Hochschule Aalen. „Resilienz ist immer Teamarbeit – wir sind nur dann stark, wenn wir verschieden sind.“

18 Institutionen – von der Stadtverwaltung Aalen bis zum Kollektiv Wertansicht(t) aus Schwäbisch Gmünd – hatten sich mit ihren ganz eigenen Interpretationen von Resilienz um die mit 8000 Euro dotierte Auszeichnung beworben.

Die Gewinner: Allnatura (Heubach), die Pulverakademie

Bader (Aalen), sowie gemeinsam auf Platz drei Rieger Metallveredelung (Steinheim) und Schneider Möbelwerkstätten (Aalen).

„Wir feiern den Spirit, der unsere Region prägt“, sagte Andrea Hahn, die Wirtschafts- und Europabeauftragte des Ostalbkreises zur Begrüßung. „Widerstandsfähigkeit, Mut, Tatkraft.“ Kurzum: Resilienz. 2021 wurde der Preis zum ersten Mal verliehen – damals noch unter dem Eindruck der Corona-Pandemie.

„Wir versuchen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Mittelpunkt zu stellen“, so Marco Scheid, Geschäftsführer von Allnatura, „auch weil zufriedene Menschen belegbar gute Leistungen bringen.“ Das Unternehmen aus Heubach, das nachhaltige Produkte rund um Schlafen und Wohnen vertreibt, wurde schon zum zweiten Mal mit dem Resilience Award ausgezeichnet, dieses Mal mit dem ersten Preis und 5000 Euro.

Das Resilienz-Konzept von Allnatura ruht auf drei Säulen: Auf das Thema Gesundheit zahlt das firmeneigene Fitnessstudio genauso ein wie Yoga- und Rückenurse, Vorträge,



So sehen Sieger aus. Die Preisträger des Resilience Awards mit den Laudatoren und Veranstaltern: Oliver Helzle, Susanne und Franz Rieger, Dr. Cornelia Brucklacher, Hiltrud Bader-Fachet, Marco Scheid, Markus Frei, Hannes Schneider, Thomas Schöppl und Rainer Hald (v.l.).

Foto: Tobias Köhler

Workshops und der Gesundheitstag.

Das Thema Flexibilität bedeutet für Marco Scheid, „dass wir 100 Leute beschäftigen – und wahrscheinlich 70 verschiedene Arbeitszeitmodelle haben. Wir passen uns sehr an die Bedürfnisse unserer Leute an.“ Das dritte Thema ist, „dass wir unsere Leute versuchen zu unterstützen, wo immer es nötig und möglich ist.“ Ob finanziell oder durch zeitliche Absprachen. „Was bemerkenswert

an unserem Gewinner ist: Das Unternehmen misst den Erfolg dieser Maßnahmen mit Kennzahlen – und einer Tachonadel“, so Laudator Markus Frei.

Allnatura erhebt alle drei Monate unter anderem Daten zu Mitarbeiterzufriedenheit, Krankheitsquote, Fluktuationsrate und Umsatzzielerreichung und visualisiert sie auf einem Tacho. Wenn die Tachonadel über einen bestimmten Zeitraum im „grünen Bereich“ bleibt, reduziert sich die

Arbeitszeit bei gleichbleibendem Gehalt. „Das ist für uns ein Zeichen zur Motivation, zum Empowerment und um das unternehmerische Denken zu fördern.“

Der Gedanke, Ökologie und Ökonomie harmonisch zu verbinden, geht auf die Gründer Reinhard Olle und seine kürzlich verstorbene Frau Alexandra zurück, heute ist ihr Sohn Felix einer der Geschäftsführer. „Wir ticken ein bisschen anders, das ist unser Spirit“, so

Marco Scheid. Selbst wenn nicht alle Veränderungen gleich funktionieren.

Unlängst hat das Unternehmen beschlossen, erst nach drei Tagen eine Arbeitsunfähigkeitsbestätigung zu fordern, statt wie im Einzelhandel üblich an Tag eins – in der Hoffnung, die Krankenquote zu senken. Stattdessen stieg sie an. „Wir versuchen es trotzdem weiter.“ Schließlich bedeutet Resilienz, auch mit Rückschlägen umgehen zu können.

Anzeige

25 Jahre Engagement für bezahlbaren Wohnraum

Uwe Müllers Unternehmen MÜLLERUNDMÜLLER in Schwäbisch Gmünd feiert Jubiläum

Wer seit 25 Jahren auf dem Immobilienmarkt erfolgreich ist, braucht mehr als Fachwissen. Er braucht Leidenschaft, Geduld und ein tiefes Gespür für Menschen. Uwe Müller, Diplom-Immobilienwirt und Inhaber von MÜLLERUNDMÜLLER in Schwäbisch Gmünd, verkörpert genau das. Bereits seit dreieinhalb Jahrzehnten bewegt sich der 57-Jährige in einer Branche, die im Umbruch steckt wie kaum eine andere. Sein Credo ist klar: „Wohnen ist eines der wichtigsten Grundbedürfnisse – und wir müssen endlich lernen, den Bestand zu nutzen.“

Während vielerorts über Neubaupläne und Förderprogramme diskutiert wird, richtet Müller den Blick dorthin, wo Raum längst vorhanden ist: auf die leerstehenden Wohnungen. „Allein in Baden-Württemberg stehen 236.000 Wohnungen leer, bundesweit sind es 1,9 Millionen“, sagt er. „Das ist das wahre Wohnpotenzial – und wir lassen es ungenutzt.“ Die Ursachen dafür sieht er nicht in mangelnden Immobilien, sondern im überbordenden Bürokratismus und in Mieterrechten, die Vermietern den Mut nehmen. Mit MÜLLERUNDMÜLLER

hat Müller längst seinen eigenen Weg gefunden. Sein Unternehmen vermittelt, verkauft, bewertet und begleitet – immer mit Blick auf realistische Lösungen. „Wir sehen unsere Aufgabe nicht im schnellen Deal, sondern darin, Menschen ein Zuhause zu geben“, betont er. Dass er diesen Anspruch lebt, zeigt sich auch in seinem jüngsten Projekt: In der Mozartstraße in Schwäbisch Gmünd entstehen 38 Mikroapartments – kompakt, modern und bezahlbar. „Die Menschen wollen heute flexibler wohnen. Kleinere Einheiten bieten diese



Uwe Müller vor dem Neubau in der Gmünder Mozartstraße. Foto: hostrup

Freiheit, ohne auf Komfort zu verzichten.“

Die Zahlen belegen, wie wichtig solche Konzepte sind: In Schwäbisch Gmünd liegt die durchschnittliche Nettokaltmiete inzwischen bei rund elf Euro pro Quadratmeter, in guten Lagen bis zu 13,50 Euro. Neubauten mit Baukosten von bis zu 800.000 Euro und monatlichen Belastungen von 3.500 bis 4.000 Euro sind für die meisten Familien unerreichbar. „Der Weg zu bezahlbarem Wohnen führt nicht über Neubau, sondern über den Bestand bzw. über kleinere Einheiten wie in unserem neuen Bau“, so Müller.

Als regionaler Marktberichterstatter für den IVD kennt er die Entwicklungen wie kaum ein anderer. Sein Wissen macht ihn nicht nur zum gefragten Gutachter, sondern auch zu einer Stimme, die Missstände offen anspricht. „Deutschland liegt beim Eigenheimbesitz mit unter 47 Prozent am Ende der EU. Das muss sich ändern – wir brauchen wieder mehr Mut zum Eigentum.“

Uwe Müller steht in dieser Debatte für Bodenhaftung und Weitsicht. Das Unternehmen versteht sich als Partner, der Käufer und Verkäufer ehrlich begleitet, rechtliche Sicherheit



Prominenz beim Jubiläum: Uwe Müllers Unternehmen feierte 25 Jahre.

Foto: privat

bietet und Werte realistisch einschätzt. „Eine Immobilie ist immer ein Unikat“, sagt Müller. „Deshalb braucht es Erfahrung, Marktkenntnis und das richtige Gespür.“

Vor wenigen Tagen zeigte sich, wie tief diese Haltung in der Region verwurzelt ist. Zum 25-jährigen Jubiläum von MÜLLERUNDMÜLLER füllte sich die Gaststätte Baumhauer auf dem Gügling mit Freunden, Begleitern und Partnern.

Oberbürgermeister Richard Arnold würdigte Uwe Müller als einen, der den Markt kennt und Menschen ernst nimmt. Der Jubilar selbst dankte seinem Team und seinen Kunden – und versprach, sich noch viele Jahre mit Energie und Leidenschaft für gute Lösungen einzusetzen. Sein Erfolgsrezept: Nähe statt Aufregung, Klarheit statt Versprechen. Auf Geschenke verzichtete Müller bewusst und bat stattdessen um Spenden

für einen sozialen Zweck, den er persönlich noch aufstockt – ein Zeichen seiner Haltung, die weit über das Geschäft hinausgeht. rawi



Müller und Müller GmbH
Sebalstraße 16
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171 1819750
info@muellerundmueller.com
www.muellerundmueller.com